



ZWEIJÄHRIGE KAUFMÄNNISCHE BERUFSFACHSCHULE WIRTSCHAFTSSCHULE

I. ZIELSETZUNG

- Die 2-jährige Wirtschaftsschule ist eine berufliche Vollzeitschule, die Allgemeinbildung und kaufmännische Grundkenntnisse vermittelt. Sie führt zur Fachschulreife (das entspricht der mittleren Reife).
- Die 2-jährige Wirtschaftsschule bereitet auf einen kaufmännischen Beruf vor und auf die mittlere Laufbahn in der öffentlichen Verwaltung.

II. STUNDENTAFEL

Die durchschnittliche Zahl der Wochenstunden beträgt:

1. Pflichtbereich	1. Schuljahr	2. Schuljahr
1.1. Allgemeiner Bereich		
Religionslehre	2	1
Deutsch*	3	2
Englisch*	3	4
Geschichte/Gemeinschaftskunde	2	2
Sport	2	2
Mathematik*	3	4
Physik oder Chemie oder Biologie	2	2
Summe	17	17
1.2. Profilbereich		
Berufsfachliche Kompetenz* (Volks- und Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen)	7	7
Projektkompetenz (Bestandteil v. Berufsfachl. Komp.)		
Berufspraktische Kompetenz* (Textverarbeitung mit Büropraxis)	2	2
Summe	9	9
2. Wahlpflichtbereich		
Berufliches Vertiefungsfach (Juniorfirma)	2	2
Zusatzunterricht (Deutsch, Englisch oder Mathematik)	2	2
Betriebspraktikum		
Summe	4	4
Gesamtsumme	30	30

Abschluss – Fachschulreife

Die mit * gekennzeichneten Fächer werden schriftlich geprüft.

III. AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

In die zweijährige Wirtschaftsschule können aufgenommen werden:

- 1) Schüler/-innen mit Hauptschulabschluss oder dem Abschluss des Berufseinstiegsjahres.
- 2) Schüler/-innen der Realschule oder des Gymnasiums des neunjährigen Bildungsganges mit dem Versetzungszeugnis in die Klasse 10.
Schüler/-innen des Gymnasiums des achtjährigen Bildungsganges mit dem Versetzungszeugnis in die Klasse 9.
- 3) Schüler/-innen mit dem Abgangszeugnis nach Besuch der Klasse 9 der Realschule (Niveau M) oder des Gymnasiums des neunjährigen Bildungsganges oder mit dem Abgangszeugnis nach Besuch der Klasse 8 des Gymnasiums des achtjährigen Bildungsganges. Dabei muss in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch ein Durchschnitt von 4,0 erreicht sein und es darf in höchstens einem dieser Fächer die Note „mangelhaft“ erteilt sein.
- 4) Der Nachweis eines der Nummern 1, 2, oder 3 gleichwertigen Bildungsstandes.

IV. AUSWAHLVERFAHREN

Kann die Schule nicht alle Bewerber aufnehmen, welche die Voraussetzungen für die Aufnahme erfüllen, so wird ein Auswahlverfahren angewandt.

V. BILDUNGSGANG UND ABSCHLUSS

Im ersten Schuljahr gilt das 1. Halbjahr als Probezeit. Zum Abschluss des 2. Schuljahres erfolgt eine **schriftliche Prüfung** in den Fächern Deutsch, Englisch, Berufsfachliche Kompetenz (Wirtschaft), Mathematik und Textverarbeitung. Jeder Schüler wird in mindestens einem Fach mündlich geprüft.

Nach Abschluss der Wirtschaftsschule kann die Schülerin / der Schüler

- eine Berufsausbildung beginnen,
- ein Berufskolleg oder
- mit einem ausreichenden Notendurchschnitt das berufliche Gymnasium besuchen.

Der Abschluss der Wirtschaftsschule kann in den kaufmännischen Ausbildungsberufen zu einer verkürzten Ausbildungszeit führen.

WEITERE INFORMATIONEN

AUFNAHMEANTRAG

Dem Aufnahmeantrag sind beizufügen:

1. Eine beglaubigte Kopie des letzten Schulzeugnisses.
2. Eine Vollmacht eines Erziehungsberechtigten, wenn der Bewerber/die Bewerberin noch nicht volljährig ist (Unterschrift auf dem Anmeldeformular genügt).

ANMELDEZEITEN

im Sekretariat: täglich

Mo. - Do. 08:00 - 12:00, 13:00 - 15:30 Uhr

Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

KOSTEN

Es besteht Schulgeldfreiheit und Lernmittelfreiheit. Es werden keine Anmelde- und Prüfungsgebühren erhoben.

WICHTIGER HINWEIS

Die Termine auf dem Merkblatt unserer Schule sind unbedingt einzuhalten, andernfalls müssen wir einen Rücktritt von Ihrer Bewerbung annehmen.

WALTER-EUCKEN-GYMNASIUM

GLÜMERSTRASSE 4

79102 FREIBURG

TEL. 0761 201-7812

FAX 0761 700-498

www.weg-freiburg.de

walter-eucken@freiburger-schulen.bwl.de

waltereuckengymnasium
und Kaufmännische Schulen I
Bildungsregion Freiburg

